

Ehrungen und ein Weihnachtswunsch schon für das nächste Jahr

Dorfweihnacht in Zollenreute

Von Annabel Munding

AULENDORF (sz) - Die „Dorfweihnacht“ der Ortschaft Zollenreute ist Tradition. Sie findet vor der Premiere des aktuellen Stücks der Laienspielgruppe Zollenreute statt. Musiker des Musikvereins Blönried-Zollenreute gaben der Veranstaltung einen feierlichen Rahmen. Ortsvorsteher Stephan Wülfrath, seit der letzten Wahl Ortsvorsteher, hielt zum ersten Mal das Grußwort. All das geschah in der Schlossbrauerei Aulendorf und nicht in der Ortschaft, da dort die Räumlichkeiten fehlen – noch. Wie Bürgermeister Matthias Burth in seiner Ansprache betonte, gehe er nach einer Anfrage beim zuständigen Architekten davon aus, dass die Laienspielgruppe im nächsten Jahr im bis dahin fertiggestellten Dorfstadel spiele. Die Vorsitzende des Vereins Laienspielgruppe Zollenreute, Claudia Heydt, zeigte sich weniger optimistisch. Doch auch wenn die Nutzung im nächsten Jahr als Spielort noch fraglich sei, wünsche sie sich dort eine Weihnachtsfeier: „Selbst wenn wir in den dicken Jacken feiern“, erklärt sie. Es könne ein Fest der „Wiedervereinigung“ von Rugetsweiler und Zollenreute werden, die durch die Baustellen im vergangenen Jahr immer wieder getrennt gewesen seien, sagte sie

scherzhaft. Die Geduld der Zollenreuter aufgrund der Brückenarbeiten und anderer Baumaßnahmen im Dorf wurde von Ortsvorsteher und Bürgermeister in ihren Grußworten wertgeschätzt.

Toleranz, Verlässlichkeit und eine gute Zusammenarbeit kennzeichnen auch die Mitglieder der Laienspielgruppe, die für ihr langjähriges Engagement im Verein geehrt wurden. Roland Röller, Beisitzer im Präsidium des Landesverbandes Amateurtheater Baden-Württemberg und verantwortlich für das Mundarttheater, zeichnete Stefan Metzger und Tanja Laub, die nicht anwesend war, für die zehnjährige Mitgliedschaft mit der Bronzenen Ehrennadel aus. Die Silberne Ehrennadel des Bundes Deutscher Amateurtheater erhielten die Vorsitzende Claudia Heydt und Carmen Nüssle für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft. Die seltener vergebene Ehrenmedaille in Silber des Landesverbandes nahm Hildegard Pfeiffer entgegen. Dafür wurde sie für 50 Jahre Ehrenamt im Verein ausgezeichnet. Sie spielte selbst auf der Bühne, führte Regie und übernimmt seit Jahrzehnten mit dem Kartenvorverkauf eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe in der Laienspielgruppe. Das wurde von den Vereinsmitgliedern mit einem zusätzlichen Applaus belohnt.



Die ausgezeichneten Vereinsmitglieder (von links) Stefan Metzger, Hildegard Pfeiffer, Claudia Heydt und Carmen Nüssle (Zweite von rechts) nahmen von Roland Röller vom Landesverband der Amateurtheater Baden-Württemberg und dem zweiten Vorsitzenden der Laienspielgruppe, Dieter Schuhmacher, Glückwünsche entgegen.

FOTO: ANNABEL MUNDING